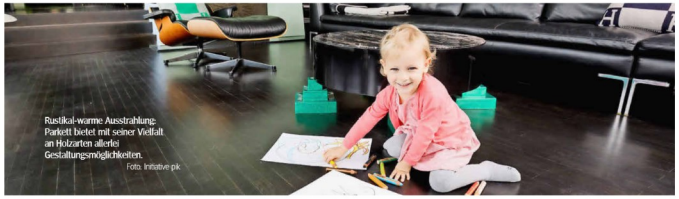
Wohntrends



Rustikal-warme Ausstrahlung: Parkett bietet mit seiner Vielfalt an Holzarten allerlei Gestaltungsmöglichkeiten. Foto: Initiative pik

Aus der Natur und so verschieden

Parkett: Für jeden Geschmack das passende Holz – Unterschiedliche Farbe, Struktur, Härtegrad – Lange Lebensdauer

Kein Bodenbelag ist so nachhaltig wie Parkett. Holz besticht durch seine natürliche Ausstrahlung und ist zudem ein nachwachsender Rohstoff. Ein großes Plus für Verbraucher, die inzwischen bei ihrer Produktwahl verstärkt die knappen Ressourcen der Natur im Auge haben.

Wer sich für einen Parkettboden entscheidet, hat eine große Auswahl an möglichen Formaten. Aber auch die enorme Vielfalt an Holzarten lässt freien Raum für jedweden Gestaltungswunsch. Wird das Parkett vollflächig fest geklebt, bleibt es jahrzehntelang schön.

Mit Parkett sind der Kreativität für das Raumdesign keine Grenzen gesetzt. Dabei weist jede Holzart eine eigene Farbe, Struktur und Härtegrad auf. So lassen sich viele verschiedene Akzente setzen – unabhängig davon, ob der Holzboden im Wohnzimmer, in der Küche oder gar im Bad verlegt wird.

Besonders beliebt sind in Deutschland seit jeher Eiche, Buche, Esche und Ahorn. Aber auch Kirsche, Birke und Nussbaum finden viele Fürsprecher. Wegen ihrer Härte eignen sich Laub- bzw. Hartholzer am ehesten für Parkett. Sie sind besonders robust und strapazierfähig. Weichere Nadelhölzer wie Fichte, Lärche und Kiefer sind somit eher selten anzutreffen. Besitzt Holz an sich schon eine warme Ausstrahlung, wird dies bei dunklen Holzarten nochmals verstärkt. Hierzu zählen zum Beispiel die bräunliche Eiche oder auch Nussbaum. Als Hartholzer eignen sie sich sehr gut für stark beanspruchte Räume.

Ausdrucksstarke Maserung

Wer diese größer und freundlicher gestalten will, greift unterdessen auf hellere Holzarten zurück. Birke, Esche oder Erle sind optimal für einen skandinavischen oder Landhaus-Stil. Mit ihrer abwechslungsreichen Maserung geraten sie auch sehr ausdrucksstark. Ahorn vermittelt mit seinem Anflug von Weiß wiederum ein leicht mediterranes Ambiente. Rottone, wie sie Kirsche oder Buche bieten, haben eine ruhige und elegante Ausstrahlung, die einen Hauch Exklusivität versprüht.

Parkethölzer lassen sich genauso im Nassbereich und damit in Bad oder Küche einsetzen. Hier gilt es, Hölzer mit einem geringen Quell- und Schwindverhalten auszuwählen, damit sie mit der vorhandenen (Luft-) Feuchtigkeit klarkommen. Auch hier sind Eiche oder Kirsche eine gute Wahl, soll es ein einheimisches Produkt sein. Ansonsten bieten sich tropische Hölzer wie Teak, Doussie oder Merbau an, die sich kaum verziehen und daher wenig nässeempfindlich sind. Außer mit seiner warmen Atmosphäre überzeugt Parkett vor allem mit einer langen Lebensdauer. Auch deswegen, weil es sich als einziger Bodenbelag mehrmals renovieren lässt. Dafür ist jedoch entscheidend, das Parkett bei seiner Verlegung vollflächig fest auf den Untergrund zu kleben. Dies verringert die tägliche Belastung, reduziert den Trittschall und leitet im Fall einer Fußbodenheizung auch die Wärme schneller und besser in den Raum.

Das Kleben des Parketts übernimmt aber am besten der Profi, denn der Parkettleger weiß, was nötig ist, damit der Boden lange lebt. *bpr*

Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz · Insektenschutz
Parkett · Laminat · Linoleum · Kork · Teppichboden · Design Belag
heimbach
zuhause wohlfühlen
beraten verkaufen verlegen nähen montieren polstern
97816 Lohr (Alte Mainbrücke) Untere Brückenstraße 24
09352-87840 info@raumgestaltung-heimbach.de

10% 20% 15%
Bodenbeläge GEÖFFNET!
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Beste fachmännische Beratung und Musterversiegelungen nach telefonischer Terminvereinbarung unter Vorlage eines Negativ-Corona-Test-Ergebnisses auch bei Ihnen zu Hause.
Designbeläge, Parkett, Dielenböden etc.
JETZT zu Aktionspreisen bei SAGA
Jetzt machen
GARDINEN
Ihre traumhafte Fensterdekoration
JETZT zum Aktionspreis bei SAGA
zu Hause schön
wir's uns eben
Größte Sonnenschutzausstellung oder führenden Marken!
50 50 Jahre 1963 – 2013 SAGA Raumausstattung GmbH
SAGA Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Mainaschaff Hauptstraße 204
189 Abl.-Stellenplatz · Tel. 06021 / 41600
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Do.–19 Uhr · Sa. 10–14 Uhr
www.saga-raumausstattung.de

Grauer Allrounder

Oberflächen: Wände, Fußböden und Arbeitsflächen aus Sichtbeton

In Verbindung mit Holz, dem natürlichen und warmen Material, kommt Beton besonders gut zur Geltung. Foto: Osmo

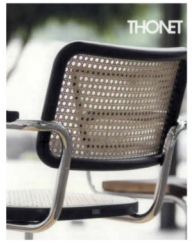
Vom tristen Wohnblock-Look städtischer Randgebiete zum hippen Baumaterial für individuelle Wohnträume: In der Wahrnehmung von Beton hat sich eine erstaunliche Wendung vollzogen. Das Gemisch aus Zement, Sand und Wasser ist sowohl einer der einfachsten – weil aus wenigen, natürlichen Zutaten bestehend – als auch einer der vielseitigsten Baustoffe. Beton wird aber nicht nur zum Mauerbau genutzt: Er findet zunehmend Verwendung bei der Inneneinrichtung.

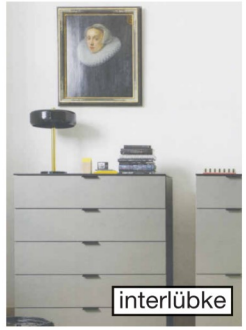
Der graue »Allrounder« gehört heute sogar zu den Baustoffen, die für exklusives Design und individuelle Gestaltungen genutzt werden. Gerade in Verbindung mit Holz, dem natürlichen und warmen Material, kommt Beton besonders gut zur Geltung. Neben Betonwänden setzen Inneneinrichter in Wohnräumen, Bad und Küche auf Oberflächen aus dem robusten Material.

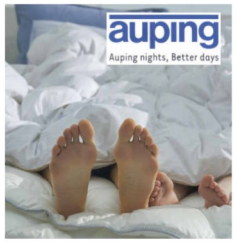
Ob als Fensterbank, Fußboden, Küchenarbeitsplatte oder Regal: Sind Oberflächen aus Beton vorhanden, gilt es, einige Pflegehinweise zu berücksichtigen, damit man lange Freude an ihnen hat. Um die offenporige Struktur, die Beton eine einzigartige Optik und Haptik verleiht, vor Verschmutzungen zu schützen, empfiehlt sich die Behandlung mit einem Beton-Öl.

Das farblose, seidenmatte Imprägnier-Öl dringt in das Material ein und sorgt für eine wasserabweisende, schmutz- und fleckenunempfindliche Oberfläche. Eine umgekippte Kaffeetasse, wenn es morgens mal hektisch wird, oder Soßenspritzer, die beim lebhaften Abendessen mit der ganzen Familie ihren Weg auf die Tischplatte finden, lassen sich kurzerhand aufwischen und hinterlassen keine unschönen Verfärbungen. Damit macht Beton seinem Ruf als praktisches, robustes Material alle Ehre – und sieht dazu noch hochmodern aus.

Das Beton-Öl wird ganz einfach mit Pinsel, Fußbodenstreichbürste oder Mikrofaserrolle sehr dünn aufgetragen und gründlich ausgestrichen. Überschüssiges Öl sollte mit einem fusselfreien Lappen entfernt werden. Bei guter Belüftung zieht das Öl über Nacht komplett in die Poren ein, so dass der Endanstrich am nächsten Tag aufgetragen werden kann. *epr*

BAUHAUS KLASSIK made in Germany


Ihr Team um WALTER diehm
interlübke UND COR
Zwei deutsche PREMIUMMARKEN


KLASSIK & QUALITÄT. DAFÜR VERBÜRGEN WIR UNS SEIT 47 JAHREN


JEDE NACHT, EINE GUTE NACHT IM AUPING BETT. GERN STELLEN WIR IHNEN DAS GRUNDPRINZIP VOR.
DANKE FÜR IHRE TREUE 2020 2021
WALTER diehm exclusive Einrichtungen
Wermbachstraße 40–42
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 3015-510
Fax 06021 3015-515
www.walter-diehm.de